Niederschrift
über die Sitzung des

Gemeinderates Hunding

Sitzungstag: **08.08.2024** Sitzungsort: Hunding

Anwesend: **Abwesend:** **Abwesenheitsgrund**

1. Bürgermeister u. Vorsitzender:
Thomas Straßer

Gemeinderäte:
Baranski Peter
Brumbauer Anton
Ellerbeck Manuela
Hackl Matthias
Höbler Ferdinand
Nothaft Simon
Rainer Anita
Schuhbaum Helmut
Stangl Maximilian
Straßer Albert
Straßer Eva
Weiß Bernhard

Schriftführer:
Lisa Atzinger

Außerdem waren anwesend:

Zuhörer

Der Vorsitzende erklärt die anberaumte Sitzung für eröffnet und stellt die ordnungsmäßige Ladung sowie die Anwesenheit der Mitglieder des Gemeinderats fest.

Der Vorsitzende stellt weiter fest, dass die Mehrheit des Gemeinderats anwesend und stimmberechtigt ist. Der Gemeinderat ist daher beschlussfähig (Art. 47 GO).

Die Niederschrift der letzten Sitzung des Gemeinderats wurde den Mitgliedern zugestellt.

Zu Beginn der Sitzung begrüßt Bürgermeister Straßer Herrn Stümpfl sowie Frau Klaus, Frau Solleder und Frau Brianka (Klaus + Salzberger, Landschaftsarchitekten PartGmbB).

Des Weiteren wird der Hinweis gegeben, dass aufgrund der Anmerkung der Rechtsaufsicht bei der nächsten Sitzungseinladung die Legislaturperiode durch Wahlperiode ersetzt wird.

1. Genehmigung des Protokolls der letzten öffentlichen Sitzung

Der Gemeinderat erhebt keine Einwände.

Abstimmungsergebnis: 13 13 13:0

2. Bekanntgaben von Beschlüssen aus nicht öffentlicher Sitzung

Informiert wird über die Vergabe der Erschließungsarbeiten für das Baugebiet „Am Blättelfeld“ an die Firma Strabag AG sowie die Vergabe von Sanierungsarbeiten am Forstwirtschaftsweg „Gramletweg“ an die Firma Fischl Tiefbau GmbH.

3. Baugesuche

Es wurden keine Baugesuche eingereicht. Bürgermeister Straßer informiert über die genehmigten Bauanträge.

4. Bebauungs- und Grünordnungsplan „WA Panholling-Süd II“, Verzicht auf Durchführung einer Umweltprüfung

Bürgermeister Straßer erklärt, dass eine Vorprüfung des Einzelfalles gem. Anlage 2 BauGB zum Bebauungs- und Grünordnungsplan „Panholling-Süd II“ durchgeführt wurde. Dabei wurden die Merkmale des Bebauungsplanes gemäß den Kriterien der Anlage 2 BauGB überprüft und hinsichtlich ihrer Auswirkungen auf die Belange der Umwelt beurteilt. Der Bebauungsplan hat keine erheblichen Umweltauswirkungen.

Aufgrund der Vorprüfung des Einzelfalles wurde somit auf die Durchführung einer Umweltprüfung verzichtet.

Der Gemeinderat stimmt dem Verzicht auf Durchführung einer Umweltprüfung zu

Abstimmungsergebnis: 13 13 9:4

5. Bebauungs- und Grünordnungsplan „WA Panholling-Süd II“, Abwägung der Stellungnahmen und Satzungsbeschluss

Bürgermeister Straßer informiert, dass der auf der Tagesordnung angesetzte Satzungsbeschluss vertagt werden muss. Erforderlich ist die Billigung des Entwurfes V. Ebenso ist aufgrund der Änderungen des Entwurfes IV eine erneute Auslegung des Entwurfes V erforderlich.

Die Abwägung der Stellungnahmen wird jedoch behandelt.

Beschluss:
Der Gemeinderat vertagt den Satzungsbeschluss zum Bebauungs- und Grünordnungsplan „WA Panholling-Süd II“.

Abstimmungsergebnis: 13 13 9:4

Abwägung der Stellungnahmen
Seitens der Verwaltung wird über die Abwägungsvorschläge informiert. Dabei wird der Begriff des Einzelhauses genauer definiert. Die weiteren Hinweise und Stellungnahmen werden zur Kenntnis genommen.

Gemeinderat Brumbauer erkundigt sich, ob die Löschwasserversorgung ausreichend ist. Nach bereits durchgeführter Prüfung der Löschwassermenge bestätigt Bürgermeister Straßer die ausreichende Löschwasserversorgung.

Beschluss:
Der Gemeinderat stimmt dem vorgetragenen Abwägungsvorschlag zu. Die Abwägung ist als Anlage Teil dieser Niederschrift.

Abstimmungsergebnis: 13 13 9:4

Billigung des Entwurfes
Aufgrund der Änderungen des Entwurfes IV ist der vorliegende, geänderte Entwurf V nun zu billigen. Ein weiteres Beteiligungsverfahren ist durchzuführen.

Beschluss:
Der Gemeinderat billigt den vorliegenden, geänderten Entwurf. Eine erneute Auslegung ist durchzuführen.

Abstimmungsergebnis: 13 13 9:4

6. Einbeziehungssatzung Zueding III, Abwägung der Stellungnahmen und Satzungsbeschluss

Seitens der Verwaltung wird über die Abwägungsvorschläge informiert.

Der Gemeinderat schließt sich den Abwägungsvorschlägen an und billigt den vorliegenden Entwurf als Satzung.
Die Abwägung ist als Anlage Teil dieser Niederschrift.

Abstimmungsergebnis: 13 13 13:0

7. Widmung des Geh- und Radweges im Gewerbedorf Rohrstetten II

Der Gemeinderat wird darüber informiert, dass aufgrund einer verlegten Stromleitung im Gewerbedorf Rohrstetten II ein gemeinsamer Geh- und Radweg zu widmen ist. Zudem befindet sich dort eine Trafostation, zu der eine Verbindung herzustellen ist.

Dieser Weg wird als selbstständiger Geh- und Radweg gewidmet.

Der gemeinsame, selbstständige Geh- und Radweg erhält im Straßenbestandsverzeichnis die Nummer 3. Dieser lautet dann „Geh- und Radweg im Gewerbedorf Rohrstetten II“.

Der Geh- und Radweg Nr. 3 umfasst die Fl. Nrn. 2872/1, 2873/4, 2873/5, Gem. Hunding.

Der Anfangspunkt wird wie folgt in das Bestandsverzeichnis aufgenommen: Östliche Ecke Fl. Nr. 2872/5, Gem. Hunding

Der Endpunkt lautet: Einmd. in den ÖFW Nr. 101

Die Länge der Strecke umfasst 0,060 km.

Des Weiteren ist der gemeinsame, selbstständige Geh- und Radweg Nr. 3 für Fahrzeuge gesperrt, ausgenommen sind Radfahrer.

Die Straßenbaulast übernimmt die Gemeinde Hunding:

Ein Lageplan mit dem gekennzeichneten Abschnitt liegt dem Gemeinderat vor.

Der Gemeinderat stimmt der Widmung des gemeinsamen, selbstständigen Geh- und Radweges Nr. 3 zu.

Abstimmungsergebnis: 13 13 13:0

8. Vorstellung der Vorentwurfsplanung „Ortskernsanierung Hunding“

Bürgermeister Straßer übergibt das Wort an Frau Klaus vom Landschaftsarchitekturbüro Klaus + Salzberger, Eching. Die Landschaftsarchitekten informiert das Gemeindegremium mittels einer Power-Point-Präsentation über das Ergebnis der vorgenommenen Bestandsanalyse für den Ortskern Hunding mit dessen Stärken und Schwächen. Im weiteren Verlauf wird mittels Planskizzen der zwischenzeitlich erarbeitete Vorentwurf vorgesellt.

Ziel der Ortskernsanierung bzw. der Städtebauförderung ist es in erster Linie, durch geeignete Maßnahmen eine Stärkung der Ortsmitte Hunding zu erreichen. In die Planungen mit einbezogen worden ist deshalb der vorhandene Bachlauf. Dieser soll künftig für alle Generationen zugänglich gemacht werden und damit erlebbar sein. Vorgesehen ist auch die barrierefreie Erschließung des Zugangsbereiches zur Kirche, ebenso soll ein barrierefreier Übergang vom Rathaus zur Kirche geschaffen werden. Durch entsprechende Grünordnungs- und Entsiegelungsmaßnahmen werden ferner der Hauptstraßenzug als auch die angrenzenden Stellplatzflächen eine städtebauliche Aufwertung erfahren. Gestalterisch aufgewertet wird auch der Bereich vor dem Feuerwehrgerätehaus und der Friedhofsvorplatz.

Ein weiteres Hauptaugenmerk der Ortskernsanierung liegt in der Sanierung der Brücke vor dem Gemeindehaus sowie der Brücke zur Ringstraße, mit deren Planung das Büro Stümpfl, Deggendorf beauftragt ist. Durch deren Ausbau sei die Befahrbarkeit für den Schwerlastverkehr künftig wieder gesichert.

Das Gemeindegremium befindet die Vorentwurfsplanung insgesamt als sehr gelungen. Die geplanten Maßnahmen würden die Ortsmitte von Hunding deutlich aufwerten und zukunftsträchtig machen.

Abschließende Fragen des Gemeindegremiums werden beantwortet. Mit der Förderstelle noch zu klären sei, inwieweit im Zuge der städtebaulichen Sanierungsmaßnahme unter Umständen auch eine Förderung für Privatmaßnahmen in Betracht komme.

Um die für 2024 in Aussicht gestellten Städtebaufördermittel zu sichern, ist bis Ende Oktober 2024 ein Förderantrag bei der Regierung von Niederbayern auf Entwurfsbasis einzureichen.

Der Gemeinderat beschließt aus diesem Grund, das Büro Klaus & Salzberger auf Basis des Vorentwurfes mit der Erstellung der Entwurfsplanung zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis: 13 13 13:0

9. Zustimmung zur Bilanz 2023 der VHS Deggendorfer Land e. V.

Bürgermeister Straßer informiert über den Jahresabschluss 2023, der mit einer Bilanzsumme von 719.882,78 € und einem Jahresgewinn von 99.884,05 € schließt. Der Jahresüberschuss wird auf die neue Rechnung vorgetragen

Abstimmungsergebnis: 13 13 13:0

10. Bekanntgaben des Bürgermeisters

- Information über die abgedruckte Niederschrift der Junisitzung im Winkler, in welcher einige Namen von Gemeinderäten fehlten. Die Niederschrift wurde richtig weitergegeben, jedoch falsch abgedruckt.
- Dank an die Seniorenbeauftragen Frau Anita Rainer und Frau Evi Straßer an der Teilnahme einer Landkreisveranstaltung in Metten. Diesbezüglich wird der Hinweis gegeben, dass im Oktober eine kabarettistische Veranstaltung zu den „Fallen für Senioren“ in Lalling vorgestellt werden soll. Genauere Informationen werden durch das Landratsamt Deggendorf bekanntgegeben.
- Ein weiterer Dank geht an die Seniorenbeauftragten aufgrund der Teilnahme am Geburtstag der Vorsitzenden der Senioren Hunding.
- Bürgermeister Straßer bedankt sich bei den Gemeinderäten für die Teilnahme am Ehrenabend, am Annafest Sondorf sowie am Feuerwehrfest Hunding mit Drohneneinweihung.
- Bitte um Teilnahme am diesjährigen Jahrtag des KSV Hunding am 15.09.2024
- Dank an Gemeinderat Hackl für das kostengünstige Versetzen des Verkehrswegweisers in Rohrstetten durch die Firma L. B.
- Die Forstwegesanierung des Gramletweges in Kieflitz wird im September begonnen.
- Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 12.09.2024 statt.

11. Anfragen

Gemeinderätin Straßer weist auf die in Google-Maps falsch eingepflegten Straßennamen im Gemeindebereich hin.
Laut Bürgermeister Straßer ist der Sachverhalt bereits bekannt. Die Gemeinde Hunding ist tätig und hat sich Rechtsbeistand geholt.
Des Weiteren soll klargestellt werden, dass die Gemeinde Hunding keine Schuld trifft, da es sich hierbei um Verschulden von Google handelt. Die Richtigstellung der Straßennamen erfolgte bereits mehrmals durch die Gemeinde Hunding, jedoch ohne Erfolg. Ein entsprechender Bericht soll im Winkler veröffentlicht werden.

Die Angelegenheit wegen des Rettungsdienstes, welcher die richtige Straße nicht gefunden hat, wurde bereits geklärt. Diesbezüglich wurde die Gemeinde Hunding auch unterrichtet, dass die Rettungsfahrzeuge nach Vorgabe der Rettungsleitstelle fahren und nicht nach Google.
Bürgermeister Straßer drückt nochmal klar aus, dass auch Apotheken im Landkreis Deggendorf über die Straßennamenänderung mit Lageplan informiert wurden.

gez. Thomas Straßer, Sitzungsleiter gez. Lisa Atzinger, Niederschriftsführer